

II-2277 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1234/J

1987-11-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Preiß, Parnigoni  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend die Restaurierung des Stiftes Dürnstein.

Stift und Stiftskirche Dürnstein gehören zu den architektonisch wertvollsten Barockbauten Niederösterreichs. In den letzten Jahren mußten die Bemühungen um eine Restaurierung stark forciert werden, um einen drohenden Verfall hintanzuhalten. Dankenswerterweise wurden durch private Aktionen zusätzliche Mittel aufgebracht, welche dem Eigentümer, dem Chorherrenstift Herzogenburg, die Finanzierung erleichtern. Obwohl sich die Stiftskirche in ihrem Äußeren bereits wieder in einem sanierten Zustand präsentiert, der übrigens wegen seiner Gestaltung auch öffentlicher Kritik ausgesetzt war, sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

Deshalb stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e n :

- 1) Welche Mittel wurden bisher zur Sanierung von Stift und Stiftskirche Dürnstein aufgewendet?
- 2) Wieviel trug dazu das Bundesdenkmalamt, aufgeteilt auf Jahresraten, bei?

- 2 -

- 3) Wieviel wurde von anderen Gebietskörperschaften beigesteuert?
- 4) Wieviel Arbeiten sind noch ausständig?
- 5) Wie hoch sind die Kosten dafür zu veranschlagen?
- 6) Ist Ihnen bekannt, ob es ein Nutzungskonzept für das Stift zwecks Revitalisierung nach seiner Restaurierung gibt?